

25.02. | Sa. | 21:00 Uhr

4. Markkleeberger Soulnight mit Feelmen – The Soul Orchestra

Rathaus, Großer Lindensaal

„FEELMEN“ das ist rabenschwarzer Soul mit beeindruckenden Grooves, brillanten Bläsersätzen, aufreizend gutsingenden Backgroundladys und ein Frontmann der das Gefühl des Entertainments mit der Muttermilch aufsaugen durfte. 11 Feel - Mannen rocken, soulen, bluesen, swingen und funkeln wie die Hölle. Also nicht wundern, wenn man einfach begeistert ist. „FEELMEN“ das ist grooviges Entertainment und schweißtreibende Tanzgarantie!

12 €, ermäßigt: 10 € an der Abendkasse, Vorverkauf im Rathaus Markkleeberg, Reservierung unter tickets@markkleeberg.de



26.02. | So. | 17:00 Uhr

Sonderkonzert zum Geburtstag von Chopin

Weißes Haus

Konzertreihe im Weißen Haus – 1. Konzert | Klavier: Da Sol

Fryderyk Chopin (1810 – 1849)
Polonaise-Fantasie As-Dur op. 61 | Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35
Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58

12 €, ermäßigt: 10 € an der Abendkasse, Vorverkauf im Rathaus Markkleeberg & Musikalienhandlung Oelsner, Reservierung unter tickets@markkleeberg.de



27.02. | Mo. | 19:00 Uhr

Werkbundler in Leipzig und Markkleeberg

Westphalsches Haus

Vortrag des Förderkreises „Westphalsches Haus“ e. V.
Referent: Bernd Sikora, Architekt

Der Deutsche Werkbund, in seinem Einfluß auf Architektur und Lebensweise des 20. Jahrhunderts kaum zu überschätzen, hatte in Leipzig eines seiner wichtigsten Wirkungszentren, die natürlich auch auf Markkleeberg ausstrahlten. Genannt seien nur Raymund Brachmann, der sogar in Gautzsch wohnte, Paul Schultze- Naumburg als Planer und Architekt in Raschwitz und Reichsgerichtsarchitekt Peter Dybwad, Schöpfer der Herrenhäuser von Gaschwitz und Raschwitz.

3 € an der Abendkasse



Raymund Brachmann: Entwurf eines idealen Dorfes für die Internationale Bauausstellung in Leipzig, 1913

29.02. | Mi. | 19:00 Uhr

Die Kupfer-Silber-Lagerstätte Spremberg- Graustein in der Lausitz

Westphalsches Haus

Vortrag Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e. V.
Referent: Jürgen Christian Kopp, Seddiner See

Geologie einer tektonisch gesteuerten hydrothermalen Lagerstätte an der Zechsteinbasis
Kupfer ist das älteste Gebrauchsmetall des Menschen und hat mit seinem Namen zwei Epochen der Menschheitsgeschichte Pate gestanden, der Kupferzeit und der Bronzezeit. Es ist heute nach Eisen und Aluminium das dritt wichtigste Gebrauchsmetall überhaupt. Der Schwerpunkt des Vortrages liegt in der Charakterisierung der Kupfer-Silber- Lagerstätte Spremberg- Graustein aus geologisch-hydrogeologischer sowie erkundungsmethodischer und wirtschaftspolitischer Sicht.

3 € an der Abendkasse



AUSSTELLUNGEN Eintritt frei

bis 29.02.

Stoffliches von Jahr zu Jahr

Rathaus Markkleeberg

Ausstellung des Textilkurses des Studios Bildende Kunst des Lindenau Museums Altenburg

bis 26.03.

„Polycromia-VieRfalt“ – 7. gemeinsame Ausstellung

Westphalsches Haus

Hinter Polycromia verbergen sich um sich zu offenbaren:
Brisca Kretzschmar, Christiane Reitingner, Claudia Mertens und Dagmar Franke

Midissage: Donnerstag, 23.02.2012, 19:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch I. Klemm am Flügel



Veranstaltungsorte:

Großer und Kleiner Lindensaal, Foyer im Rathaus Markkleeberg, Rathausplatz 1
Weißes Haus, Raschwitzer Straße 11 - 13, Markkleeberg
Westphalsches Haus, Dölitzer Straße 12, Markkleeberg
Stadtbibliothek Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Straße 2 a, Markkleeberg
Tel.: 0341 3580727; bibliothek-markkleeberg@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo., Fr.: 12:00 – 18:00 Uhr | Di.: 10:00 – 15:00 Uhr
Mi.: geschlossen | Do.: 10:00 – 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Rathaus Markkleeberg, Bürgerservice, Rathausplatz 1, Tel.: 0341 3533100
Dort werden auch Reservierungen für die Abendkasse vorgenommen.
Öffnungszeiten: Mo., Mi.: 09:00 – 16:00 Uhr
Di., Do.: 09:00 – 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

Musikalienhandlung Oelsner, Schillerstraße 5, Leipzig, Tel.: 0341 9605656

Für Wochenendveranstaltungen endet der Vorverkauf immer donnerstags.

Reservierungen per E-Mail:

tickets@markkleeberg.de

Alle Veranstaltungsangebote werden über www.kulturserver-sachsen.de bekannt gegeben.
Weitere Informationen finden Sie unter www.markkleeberg.de, Kulturplaner wählen.



fördert die Veranstaltungen im Westphalschen Haus.

Öffnungszeiten Westphalsches Haus:

Di. und Do.: 10:00 – 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 – 16:00 Uhr
und zu Veranstaltungen

Ihre Ansprechpartner der Stadt Markkleeberg:

Ralph von Rauchhaupt

Leiter des Sachgebietes für Kultur, Freizeit und Erholung
Tel.: 0341 3533245
Ralph.vonRauchhaupt@markkleeberg.de

Gisa Trost

Sachgebiet für Kultur, Freizeit und Erholung
Tel.: 0341 3911117
westphalsches.haus@gmx.de



KULTUR 02



Februar 2012

Februar

03.02. | Fr. | 20:00 Uhr **„Von Ipanema bis Broadway – Eine musikalische Reise von Rio bis New York“**

Rathaus, Großer Lindensaal Klassik trifft Bigband – Volume 3 | Gesamtleitung: Rolf von Nordenskjöld

Die Bigband und Studierende der Gesangsklasse von KS Prof. Roland Schubert der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ (HMT) Leipzig nehmen die Zuhörer unter dem Titel „Von Ipanema bis Broadway“ mit auf eine musikalische Reise von Rio nach New York. Unterstützt werden sie dabei von einem Streichorchester mit Studierenden der Fachrichtung Streichinstrumente/Harfe der HMT. Freuen Sie sich auf Titel wie „Girl from Ipanema“, „Birdland“ oder „New York, New York“ in frischen Arrangements mit der fabelhaften HMT-Bigband und hinreißenden Interpretationen der Gesangsstudierenden, die hier einmal mehr große Stimmen und Showtalent beweisen.

10 €, ermäßigt: 8 € an der Abendkasse, Vorverkauf im Rathaus Markkleeberg, Reservierung unter tickets@markkleeberg.de



07.02. | Di. | 19:00 Uhr

Indien – Tiger hautnah

Rathaus, Kleiner Lindensaal „Vortragsreihe Abenteuer – Fernweh“

Indien ist, wie sein wichtigster Gott Shiva, voller Gegensätze. Neben den kulturellen Höhepunkten wie die Hauptstadt Delhi, dem weltberühmten Taj Mahal in Agra und den imposanten Tempeln von Khajuraho führt diese Reise in die berühmten und dünn besiedelten Nationalparks des Landes. In ihren Regenwäldern, Savannen, Bergen, Wüsten und Feuchtgebieten sind 40 Großsäugerarten, zahlreiche Kleinsäugetiere und mehr als 1100 Vogelarten zu Hause. Nicht umsonst zählt der indische Subkontinent zu den tierreichsten Gebieten der Erde.

3 € an der Abendkasse



08.02. | Mi. | 18:00 Uhr

Musizierstunde der Musikschule Ottmar Gerster

Westphalsches Haus Fachgruppe Gitarre

Eintritt frei



10.02. | Fr. | 18:30 Uhr

Musizierstunde der Musikschule Ottmar Gerster

Westphalsches Haus Podium Junger Solisten – Förderschüler im Konzert

Eintritt frei

10.02. | Fr. | 19:00 Uhr

MÉXICO MIO – MEIN MEXIKO

Stadtbibliothek Markkleeberg Ein Reisebericht und Erfahrung als Praktikant in einem Architekturbüro in Mexiko

Mexiko ist ein Schwellenland. Das wurde uns jedenfalls in der Schule beigebracht. In meinem Fall trifft das tatsächlich zu – in jeder Beziehung. Auf der Schwelle zwischen Abi und Studium stehend, bin ich in den letzten vier Monaten als Praktikant in einem Architekturbüro in Mexiko gewesen. Mexiko ist für manche ein Land aus dem normalerweise schlechte Nachrichten kommen – von Drogenhandel, Korruption, Bandenkriegen und Armut. Für manche ein Land voller Haciendas, in denen Revolutionäre mit Schnautzbärten und Sombreros ihre Lasso schwingen. Für manche ist Mexiko ein karibisches Mallorca. Wie hab ich Mexiko erlebt? Das kann wer will in meiner Präsentation erfahren, die einen Reisebericht, aber vor allem eine kulturelle und urbane Analyse sein wird. Bienvenidos!

Eintritt frei



12.02. | So. | 17:00 Uhr

Ausgezeichnet – Kammerkonzert mit jungen Künstlern

Westphalsches Haus Konzertreihe Klassik einmal anders – 1. Konzert

Deborah Buschmann | Klarinette
Markus und Pascal Kaufmann | Klavier

Deborah Buschmann und die Brüder Markus und Pascal Kaufmann wurden aufgrund ihrer überragenden musikalischen Leistungen mit dem Förderstipendium der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. ausgezeichnet. Markus und Pascal Kaufmann sind die Stipendiaten des Jahres 2011 und widmen sich mit klug disponierten Programmen der Kunst des Klavierspiels zu vier Händen. Virtuoso und sensibel widmen sie sich an diesem Nachmittag den musikalischen Gedanken Ludwig van Beethovens. Deborah Buschmann ist Stipendiatin des Jahres 2012 und stellt auf der Klarinette ihre hohe Leistungsfähigkeit und ausdrucksstarkes Spiel unter Beweis.

10 €, ermäßigt: 8 € an der Abendkasse, Vorverkauf: 8 €, ermäßigt: 6 € im Rathaus Markkleeberg & Musikalienhandlung Oelsner, Reservierung unter tickets@markkleeberg.de



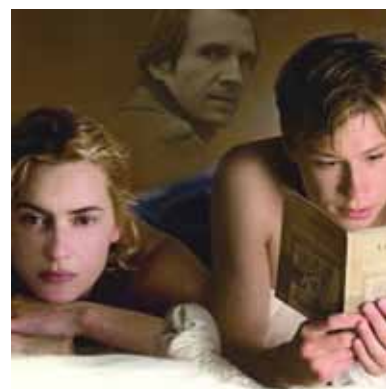
14.02. | Di. | 19:00 Uhr

Der Vorleser

Rathaus, Kleiner Lindensaal Low-Budget-Kino

Als Michael (David Kross/Ralph Fiennes) die wesentlich ältere Hanna (Kate Winslet) kennen lernt, ist das eine schicksalhafte Begegnung. Die Schaffnerin kümmert sich um den Jungen, als ihm plötzlich in der Straßenbahn übel wird. Er besucht sie, und schnell sind beide in eine leidenschaftliche Affäre verstrickt, die einem seltsamen Ritual folgt: Vor der Liebe muss Michael der rätselhaften, begehrenswerten Schönen vorlesen. Dann ist Hanna eines Tages spurlos verschwunden, und erst Jahre später begegnet Michael seiner großen Leidenschaft wieder: Auf der Anklagebank, wo sie sich für eine grausame Vergangenheit verantworten muss ...

2 € an der Abendkasse



16.02. | Do. | 17:00 Uhr

Musikalische Soirée

Westphalsches Haus mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“

Klassenabend Viola Studierende der Klasse Prof. Tatjana Masurenko

5 €, ermäßigt: 3 € an der Abendkasse



19.02. | So. | 17:00 Uhr

Suite bergamasque – 2. Konzert

Westphalsches Haus Westphalsche Hausmusik

Jürgen Dietze – Oboe | Klavier: Gudrun Franke, Eva Sperl, Birgit Polter, Igor Gryshyn

Claude Debussy (1862 – 1918) | Suite bergamasque
Paul Dukas (1865-1935) | „La plainte, au loin, du faune ...“ (für Debussys Grabstein)
Francis Poulenc (1899-1963) | Trois Mouvements perpétuels, Thème varié
Henri Büsser (1872-1973) | Eglogue op. 63 für Oboe und Klavier
Philippe Gaubert (1879-1941) | Intermède Champêtre für Oboe und Klavier
Gabriel Grovlez (1879-1944) | Sarabande et Allegro für Oboe und Klavier
Maurice Ravel (1875-1937) | Gaspard de la nuit

10 €, ermäßigt: 8 € an der Abendkasse, Vorverkauf: 8 €, ermäßigt: 6 € im Rathaus Markkleeberg & Musikalienhandlung Oelsner, Reservierung unter tickets@markkleeberg.de

